

N i e d e r s c h r i f t

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration
des Landkreises Osterode am Harz
in der Wahlperiode 2011/2016 am **04.12.2013**, 15.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreishauses,
Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

Die Kreistagsabgeordneten

Karl-Heinz Hausmann

- Vorsitzender -

Harm-Heiko de Vries

Christa Hartz

Rosita Klenner

Herbert Miche

i. V. der Abg. Monika Grammel

Dr. Rainer Schenk

ab 15.15 Uhr

Erich Sonnenburg

i. V. des Abg. Frank Rusteberg

Karin Wode

ab 15.05 Uhr

Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe, Jugendwohlfahrts- und Jugendverbände: (im Ausschuss für Soziales und Integration beratende Mitglieder)

Burkhard Brömme

Wilfried Hartmann

Annette Nikulla

II. Beratende Mitglieder:

a) gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Erster Kreisrat Gero Geißleiter

b) gemäß § 4 Abs. 1 AG KJHG: (Ausschuss für Jugendhilfe)

Leiter des Fachbereiches Jugend und Soziales,

Kreisoberamtsrat Manfred Heidergott

Inge Holzigel

Axel Peter

III. Zusätzlich von der Verwaltung:

Kreisverwaltungsdirektor Siegfried Pfister

Kreisamtsrat Thomas Wode

Kreisangestellter Georg Merse

Kreisamtsrat Martin Brünig

- Protokollführer –

IV: Es fehlen:

Kreistagsabgeordneter Klaus-Richard Behling
Nadine Bobring
Silke Mursal-Dicty
Andrea van der Kwast
Sozialarbeiterin Martina Ludwig
Hassan Aziz
Dietlind Hansen-Brämer
Ute Timpe-Bautz

Vorgesehen ist folgende

T a g e s o r d n u n g:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses am 17.06.2013

Jugendhilfeausschuss:

4. Sachstandsbericht zum Lokalen Aktionsplan „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“
5. Bericht über die 6. Kinder- und Familienkonferenz in Osterode am Harz am 25.10.2013
6. Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2014 Teilhaushalt 4 - Jugend - mit Produktbereich 3-6 (Produktgruppen 3-6-1 bis 3-6-7)
7. Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Sozialausschuss:

8. Anfragen und Mitteilungen in Sozialangelegenheiten
9. Einwohnerfragestunde

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die vorgesehene Tagesordnung behandelt wird.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung
des Ausschusses am 17.06.2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Integration vom 10.04.2013 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei 2 Enthaltungen)

Jugendhilfeausschluss:

Punkt 4:

Sachstandsbericht zum Lokalen Aktionsplan
„Toleranz fördern -Kompetenz stärken“

Kreisoberamtsrat Heidergott gibt einen kurzen Überblick über den bisherigen Ablauf des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ und erläutert darüber hinaus, dass in den Jahren 2011 – 2013 insgesamt ca. 120.000 € an Bundesmitteln bewilligt wurden und das das Projekt in 2014 mit einer Förderung von 30.000 € fortgesetzt werden soll. Er verweist auf die verteilte Tischvorlage „Lokaler Aktionsplan Landkreis Osterode am Harz 2013“, die zusätzlich der Sitzungsniederschrift beigelegt werde.

Der Projektbeauftragte Achim Bröhenhorst berichtet über die Gaststättenkampagne „Wir sind gute Gastgeber“ und stellt die entsprechenden Schilder vor. Darüber hinaus teilt er mit, dass sich im Landkreis Osterode am Harz 49 Gaststätten an der Kampagne beteiligt hätten; dies entspricht einer Mitmachquote von einem Drittel.

Punkt 5:

Bericht über die 6. Kinder- und Familienkonferenz in Osterode am Harz am 25.10.2013

Kreisoberamtsrat Heidergott berichtet kurz über die 6. Kinder- und Familienkonferenz am 25.10.2013 und verweist auf den Kurzbericht, der der Sitzungsniederschrift beigelegt werde.

Die Kinder- und Familienbeauftragte des Landkreises Osterode am Harz, Jeanette Möhlke, gibt einen ausführlichen Überblick über die 6. Kinder- und Familienkonferenz und teilt mit, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg gewesen sei und die Themen Resilienzförderung, der Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen und den psychische Erkrankungen von Kindern oder deren Eltern den Nerv der Zeit getroffen hätten.

Die Veranstaltung sei mit 200 Teilnehmern ausgebucht gewesen. Es hätten 45 Absagen ausgesprochen werden müssen. Seitens des Kinder- und Servicebüro's hätte man sich auch Gedanken über andere, größere Räumlichkeiten gemacht, aber aufgrund des guten Ambientes und der vielfältigen Möglichkeiten (Catering, mehrere Räume für die Workshops) ist die BBS II uneingeschränkt geeignet und andere Möglichkeiten im Kreisgebiet stünden derzeit nicht zur Verfügung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Möhlke für die Berichterstattung und hegt die Hoffnung, dass im nächsten Jahr allen angemeldeten Teilnehmern eine Zusage erteilt werden könne.

Punkt 6:

Beratung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2014 Teilhaushalt 4 – Jugend – mit Produktbereich 3-6 (Produktgruppen 3-6-1 bis 3-6-7)

Der Anregung des Vorsitzenden, die Produktgruppen 3-6-1 bis 3-6-7 durch die Herren Heidergott und Merse inhaltlich vorzustellen und ggf. Fragen zu beantworten, wird zugestimmt.

Sodann erläutern Kreisoberamtsrat Heidergott und Kreisangestellter Merse die einzelnen Produktgruppen.

Kreisoberamtsrat Heidergott und Kreisangestellter Merse geben zusätzliche Erläuterungen zu den kostenträchtigen Produkten 3-6-3-300 -Hilfe zur Erziehung- und 3-6-3-400 -Hilfe für junge Volljährige- ab.

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Abg. Hartz und Dr. Schenk, Frau Nikulla und Herr Hartmann, Kreisverwaltungsdirektor Pfister, Kreisoberamtsrat Heidergott, Kreisangestellter Merse und der Vorsitzende.

Gegenstände der Aussprache sind die gesunkenen Transfererträge im Produkt 3-6-1-000 und die Hilfe zur Erziehung im Produkt 3-6-3-300. In diesem Bereich seien die Kosten im zweistelligen Prozentbereich, wie auch im Bundestrend, gestiegen. Das zentrale Problem an dieser Stelle sei die Heimunterbringung, die hohe Kosten verursachen würde. Um dieser Entwicklung zukünftig entgegenzuwirken, sei vorgesehen 2 Spezialdienste mit insgesamt 4 neuen Stellen im Jugendamt einzurichten. Die Personalkosten für die bereits ausgeschriebenen Stellen belaufen sich auf ca. 200.000 €, die durch die Spezialdienste erhofften Einsparungen lägen bei 500.000 €. Die Mittel seien im Haushaltssicherungskonzept eingeplant.

Zum Produkt 3-6-3-500 teilt Kreisoberamtsrat Heidergott mit, dass 4-5 Kinder pro Jahr adoptiert werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Projekt Elternarbeit, Erühe Hilfen und Migrationsfamilien (EFi) mit einer Nettoförderung in Höhe von 17.000 € durch den Landkreis Osterode am Harz gefördert werde und zum 31.12.2013 ausläuft und bittet die Verwaltung, Möglichkeiten zur Erhaltung zu prüfen.

Erster Kreisrat Geißreiter nimmt Stellung und sichert eine Prüfung zu.

Auf Anregung der Abg. Hartz sichert Kreisoberamtsrat Heidergott zu, dass eine Liste der freien Träger der Jugendhilfe als Hauptanbieter für das Jugendamt des Landkreises dem Protokoll beigelegt werde.

Sodann empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, die im Teilhaushalt 4 vorgesehenen Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2014 zu veranschlagen.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g)

Punkt 7:

Anfragen und Mitteilungen in Jugendhilfeangelegenheiten

Kreisoberamtsrat Heidergott berichtet über die im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes getätigte Alkoholtestkäufe in Zusammenarbeit mit der Polizei. Er weist darauf hin, dass im Rahmen der letzten Testkäufe keine Verstöße zu verzeichnen seien und dies überaus erfreulich sei.

Inzwischen sei in Zusammenarbeit mit den Kommunen im Landkreis eine Arbeitsmappe bezüglich der Beachtung des gesetzlichen Jugendschutzes als Handreichung für die jeweiligen Veranstalter erarbeitet worden. Nach Fertigstellung erhalten die Mitglieder eine Ausfertigung.

Punkt 8:

Anfragen und Mitteilungen
in Sozialhilfeangelegenheiten

Die Abg. Wode weist auf die Ihrer Ansicht nach bestehende Problematik im Seniorenservicebüro hin und macht hierbei konkret die Unterbesetzung deutlich und wirft in diesem Zusammenhang die Frage auf, wie es unter dem Aspekt der immer mehr älteren Menschen ohne Stellenausweitung weitergehen solle.

Kreisamtsrat Wode teil in diesem Zusammenhang mit, dass das Seniorenservicebüro und der Pflegestützpunkt zukünftig zum Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen zusammengefasst würden und mit dann 1,5 Planstellen gut besetzt sei.

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Um 16.24 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez.
Karl-Heinz Hausmann

Vorsitzender

gez.
Gero Geißbreiter

Erster Kreisrat

gez.
Martin Brünig

Protokollführer

*Genehmigt in der Sitzung des Ausschusses für
Jugend, Soziales und Integration am 08.05.2014*